

**Autor:** mb  
**Seite:** 2

**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 146.559 (gedruckt) 110.054 (verkauft)  
116.528 (verbreitet)

**Ressort:** LOKALES

**Reichweite:** 0,21 (in Mio.)

## AZ-Rückenreport in 9 Folgen

Jeden Tag ein neuer Aspekt: Vom akuten Vorfall zur Therapie chronischer Leiden

In der heutigen Auftaktfolge der neuen AZ-Serie "Rückenreport" erklärt der renommierte Neurochirurg Professor Hans-Jörg Tonn, Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik am Uniklinikum Großhadern, worauf es bei einer OP ankommt.

In der 2. Folge stellt der Münchner Orthopäde und Sportmediziner Dr. Felix Söller verschiedene Therapiemethoden vor, die bei vielen Patienten eine OP vermeiden helfen: von der "Streckmaschine gegen Schmerzen" bis zum "Pasha"-Katheter.

"Man wird im Kopf krank", sagt Privatdozent Dr. Dominik Irnich. Der Leiter der Interdisziplinären Schmerzambulanz der Uniklinik München erklärt in Folge 3, wie Rückenschmerzen chronisch werden können und warum eine zu frühe Überdiagnostik durch bildgebende Verfahren, falsche Botschaften sowie psychische und soziale Probleme zu einer Chronifizierung der Rückenschmerzen führen können. Außerdem

werden die ganzheitlichen, speziell auf Rückenschmerzen ausgelegten Therapieprogramme der Schmerzambulanz vorgestellt.

Wenn sich der ganze Körper morgens steif anfühlt, kann das ein Warnzeichen für eine oft jahrelang übersehene rheumatische Erkrankung sein: AZ-Experte Dr. Klaus Thürmel stellt deshalb als Leiter der Rheumaambulanz des Klinikums rechts der Isar der TU München in der Folge 4 vor, woran man "Morbus Bechterew" erkennen kann und wie heute den Betroffenen mit modernen Therapien geholfen werden kann. Der Münchner Neurochirurg Dr. Armin Helmbrecht vom Apex Spine Center stellt dann in Folge 5 den Vorteil innovativer, minimalst invasiver OP-Verfahren bei Bandscheibenvorfällen und Spinalkanalstenosen vor.

Eine häufige Ursache für starke Rückenschmerzen kann auch der "Knochenräuber" Osteoporose sein: AZ-Experte Prof. Reiner Bartl erklärt in Folge 6, warum

bei vielen Patienten, bei denen die Wirbelkörper plötzlich einbrechen, noch immer die Diagnose Knochenschwund übersehen wird und welche Probleme daraus entstehen.

In Folge 7 erklärt der AZ-Experte Thomas Rogall, Gründer der Fuß-Schule München, die Funktion der Faszien (elastisches Bindegewebe) für einen gesunden Rücken. Für die Folge 8 stellt der Münchner Physiotherapeut Thomas Rogall dann gemeinsam mit seiner Kollegin Dana Hermer sieben Übungen vor, mit denen man jeden Tag den Dreiklang aus Kraft, Elastizität und Bewegungsmotivation trainieren kann.

In Folge 9 schließlich berichtet der Rückenpatient Peter S. (42) von seiner jahrelangen Leidensgeschichte und Bayerns TK-Chef Christian Bredl stellt das Projekt "Zweitmeinung Wirbelsäulen-OP" vor. mb

**Wörter:** 344